



Medienmitteilung

Save the date – StopArmut-Konferenz 2019

#ZeroHunger oder wie eine Welt ohne Hunger möglich ist

Schon heute könnte Nahrung für 10 Milliarden Menschen produziert werden. Das Problem sind die Verteilung und die Verluste, so dass noch immer knapp eine Milliarde Menschen weltweit Hunger leidet. Die elfte StopArmut-Konferenz am 23. November 2019 wird aus theologischer, wissenschaftlicher und politischer Perspektive auf die Herausforderungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Produktion und gerechten Verteilung von Nahrungsmitteln eingehen.

Zürich, 21. Mai 2019 (rs,db) – Die StopArmut-Konferenz 2019 zum Thema «Zero Hunger» findet am Samstag, 23. November, in den Räumlichkeiten der Berufsschule in Aarau statt. Mit Referaten herausragender Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft, einer breiten Palette an Workshops sowie verschiedenen Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten widmen sich die Teilnehmenden Fragen der Ernährungssicherheit und einer nachhaltigen Landwirtschaft. Die konkreten Handlungsoptionen auf individueller, politischer und kirchlicher Ebene stehen im Fokus:

- Mein Lebensstil: Was kommt bei mir auf den Teller, damit es für alle reicht? Welche Auswirkungen hat mein Lebensstil auf die Umwelt und auf die Menschen im globalen Süden? Welche Ernährung fördert Gerechtigkeit und wie kann ich «Foodwaste» vermeiden?
- Mein politisches Engagement: Die Nahrungsmittelindustrie hat grösste Auswirkungen auf den Klimawandel. Wie sieht ein nachhaltiges Nahrungssystem im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der UNO (Agenda 2030) für die Schweiz aus? Welcher Handlungsbedarf ergibt sich daraus auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene? Was braucht es, damit Agrokonzerne ihre Verantwortung wahrnehmen?
- Meine (Kirch-)Gemeinde: Als Kirchen prägen wir die Gesellschaft. Welche Antwort hat die Kirche auf den weltweiten Hunger, die damit verbundene globale Ungerechtigkeit und die immer knapper werdenden Bodenreserven?

Vermerken Sie bereits heute den 23. November 2019 im Terminkalender; die Anmeldung wird ab August möglich sein. Ab sofort anmelden können sich Organisationen aus den Bereichen nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft, die sich mit einem Stand im «Dorf der

Möglichkeiten» präsentieren oder am Fairtrade-Markt teilnehmen möchten. Flyers (Save-the-Date) können unter info@stoparmut.ch bestellt werden. Alle Informationen finden sich auch auf der StopArmut-Webseite www.stoparmut.ch/konferenz.

In den letzten zehn Jahren hat sich die StopArmut-Konferenz zu einer der wichtigsten kirchlichen Sensibilisierungs- und Diskussionsforen für globale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung entwickelt. Die Referenzveranstaltung für soziale Themen und Schöpfungsbewahrung lockt jeweils bis zu 800 Besucherinnen und Besucher an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Rebecca Stankowski, Gesamtkoordination Konferenz, rebecca.stankowski@stoparmut.ch, 079 542 31 88

Peter Seeberger, Kampagnenleiter StopArmut, peter.seeberger@stoparmut.ch, 076 584 30 58

Die Kampagne StopArmut ruft Menschen in der Schweiz auf, sich für eine gerechtere und barmherzigere Welt einzusetzen. Dabei orientiert sie sich an den Nachhaltigkeitszielen der UNO, der sogenannten Agenda 2030. StopArmut ist eine durch den Verband «Interaction» verantwortete Kampagne der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA und Mitglied des internationalen Verbandes Micah Global.

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

*Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch*